

14 Tage Namibias Süden

Entdecken Sie den Süden Namibias

Entdecken Sie den Süden Namibias: Das Einzigartige an dieser Reise ist die kilometerlange Einsamkeit der Wüste. Wenig Menschen und ganz viel Weite. Und dann taucht immer wieder eine kleine Überraschung in Form eines Überlebenskünstlers auf. Starten Sie Ihre Tour mit der ersten Übernachtung auf einer Lodge im afrikanischen Busch. Was gibt es besseres als den Urlaub mit einer Pirschfahrt & Sundowner Getränk wie z.B. Gin & Tonic oder Rock Shandy zu beginnen. Von da aus geht das Abenteuer in die Kalahari und weiter nach Süden. Besuchen Sie den heißen und meist trockensten Fish River Canyon, die rauhe Atlantikküste bei Lüderitzbuch, sowie die verlassene Geisterstadt Kolmannskop wo einst das Leben der Reichen tobte. Inzwischen liegt dort in den Häusern fast genauso viel Sand wie an den Dünen zum Sossusvlei. Die roten Sanddünen besteigen wir natürlich auch noch, bevor wir uns bei einem Strandspaziergang in Swakopmund die Füße im kalten Wasser kühlen oder an der Promenade ein Eis essen. Die Reise endet in Namibia's Hauptstadt. Entweder in einer Pension mitten in der Stadt oder zum Abschluss noch mal auf einer Lodge mit Wellness-Möglichkeit auf dem Weg zum Flughafen.

Tag 1- GocheGanas

Diese Lodge ist nur ca. 45 km südwestlich von Windhoek gelegen. Riet gedeckte Bungalows lassen Sie gleich zu Beginn den afrikanischen Flair erleben. Lassen Sie sich nach dem langen Flug bei einer Massage durchkneten oder auf einem offenen Geländewagen per Safari wieder einrütteln. GocheGanas ist bekannt durch seine Vielzahl an verschiedenen Antilopen und dem leckeren Essen. Nach diesem Erlebnis können Sie dann mit einem Glass Gin & Tonic den einmaligen Sonnenuntergang von der Terasse erleben.

Abendessen, Übernachtung & Frühstück GocheGanas

Tag 2- Kalahari

Die Herkunft des Namens ist noch unklar. Eine Deutung besagt, dass Kalahari eine Falschschreibung der Kolonialherren für das Setswana-Wort Kgalagadi (von kgala für „Abstand“ und gadi für „groß, weit“) sei. Viele glauben, dass es eine Verfälschung des Khoi-Khoi-Wortes karri (hart) sei, das William John Burchell als Karriharri und Robert Jacob Gordon als Macarigari schrieben. Robert Moffat und Forbes glaubten dagegen, dass sie nach einem Stamm namens Kgalagad, Kgalagadi oder Makgalagadi benannt ist. Moffat behauptete auch, der Stamm lebe in der Khalagari oder Kalagare, was „trocken“ oder „wasserloser Platz“ bedeutet. Egal, jedenfalls ist der Sand rot und die Kalahari Wüste ist Teil eines riesigen Sandbeckens, das vom Oranje Fluss bis nach Angola, im Westen bis nach Namibia und im Osten bis nach Zimbabwe reicht. Die Sandmengen entstanden durch Erosion weicher Gesteinsformationen. Der Wind formte dann die länglichen "Sand Ridges", die Dünen-Wellen, die für die Landschaft in der Kalahari so charakteristisch sind.

Abendessen, Übernachtung & Frühstück in der Bagatelle Kalahari Game Ranch

Tag 3- Ab in den Süden!

Kurz vor Keetmanshoop lässt sich ein Zwischenstopp am Spielplatz der Riesen mit seinen gigantischen Granitboulderhaufen einplanen. Zufällig ist auch gleich dort die größte Ansammlung der Köcherbäume in Namibia zu finden. In Keetmanshoop kann noch mal aufgetankt werden und weiter geht die Reise in die Sukkulenteuwüste und zum Fischriver Canyon.

Übernachtung & Frühstück in der Canyon Lodge oder dem Canyon Roadhouse

Tag 4- Fischfluss Canyon

Der Fischfluss Canyon ist mit etwa 160 km Länge, bis zu 27 km Breite und bis zu 550 Meter Tiefe vom ausgewaschenen Flussbett der größte Canyon Afrikas.

Übernachtung & Frühstück in der Canyon Lodge oder dem Canyon Roadhouse

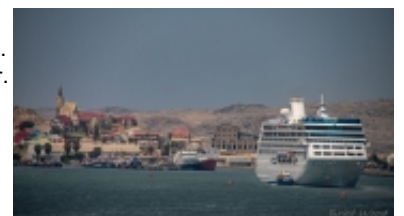
Tag 5- Klein Aus Vista

Die Zimmer des Desert Horse Inns sind geschmackvoll eingerichtet und haben alle privates Badezimmer und Lounge. Die Unterkunft ist idealer Startpunkt fuer eine Exkursion zu den Wildpferden der Namib (20km) und der Geisterstadt Kolmannskop (110km).

Übernachtung & Frühstück Klein-Aus Vista- Desert Horse Inn.

Tag 6- Geisterstadt & Lüderitz

Die ehemalige Diamantenstadt Kolmannskoppe liegt etwa 12 km vor Lüderitz. Ein Bahnarbeiter fand den ersten Diamanten im Jahre 1908 bei Gleisarbeiten, wenig später brach das Diamantenfieber aus. Zur Blütezeit lebten in Kolmannskoppe 300 Fachleute mit ihren Familien sowie einige tausend Arbeiter. Heute sind viele der Gebäude schon bis in den zweiten Stock versandet, andere, wie z.B. die Turnhalle sind noch hervorragend erhalten, selbst die Turngeräte stehen noch da. Auf geführten Touren am Vormittag kann man diesen Ort anschauen bevor man Lüderitz besucht. Lüderitz ist die Geburtsstadt des alten Südwestafrika. Hier geht es gemächlich zu. Die Häuser wurden um die Bucht herum auf dem nackten Fels errichtet und oft liegt kühlender Küstennebel über der Kleinstadt. Erkunden Sie die Felsenkirche - das Wahrzeichen von Lüderitz. Von hier oben haben Sie einen schönen Blick über die Stadt bis hinüber zur Haifischinsel. Neben an befindet sich gleich das



Goerkehaus, das schönste Jugendstilgebäude in Lüderitz. Bei schönem Wetter sollten Sie eine Fahrt zum Diaz Kreuz nicht auslassen. . Rückkehr nach Aus am Nachmittag.

Übernachtung und Frühstück bei Klein-Aus Vista- Desert Horse Inn oder Alternative

Tag 7- NamibRand Naturschutzgebiet

Heute geht's weiter zum einzigartigen NamibRand Naturschutzgebiet. Sie wohnen nicht nur in einer der besten Unterkünfte Namibias, sondern auch in einer Umgebung, die es sonst nirgends gibt. Im Preis sind Unterkunft, alle Mahlzeiten und Aktivitäten eingeschlossen. Lassen Sie sich von der Landschaft, der Menschen und der stillstehenden Zeit verzaubern!

Vollpension inklusive Aktivitäten Wolwedans Dunes Camp oder Alternative



Tag 8- Einzigartige Landschaft...

Heute begeben Sie sich auf planmäßige Aktivitäten im Naturschutzgebiet des NamibRand. Genießen Sie die Landschaft, die Tierwelt und lernen Sie interessante Fakten über diese pristene Gegend. Abends geht's dann auf einen Sundowner Drive.

Vollpension und Aktivitäten Dunes Camp oder Alternative.

Tag 9- Sossusvlei

Kurze Fahrt nördlich bis zur Sossuvlei Lodge. Es werden Exkursionen zu den berühmten Sossusvlei Dünen angeboten oder man fährt selbst dorthin. Der Sesriem Canyon oder die Elim Düne liegen quasi auf dem Weg.

Übernachtung, Abendessen und & Frühstück Sossusvlei Lodge.

Tag 10- Ausflug zum Sossusvlei

Einer früher Kaffee mit einem Zwieback, das Frühstückpaket im Gepäck, so lohnt sich der Ausflug zum Sossusvlei.

Das Sossusvlei ist eine große, abflusslose Lehmbodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen wird. Meist ist die Senke ausgetrocknet, in guten Regenjahren, wenn der Tsauchab-Fluss genügend Wasser führt, gelangt dieses bis in die Senke und lässt einen See entstehen. Von ganz oben hat man einen fast unwirklich schönen Blick über das Dünenmeer der Namibwüste. Spaß macht es, die letzten 5 km selbst mit dem Allrad bis an die Dünen zu fahren. Nachmittags Weiterfahrt zu Rostock Ritz Desert Ranch.

Abendessen, Übernachtung & Frühstück Rostock Ritz Desert Ranch.

Tag 11- Weiterfahrt zur Küste

Durch die Geröllwüste des Namib Naukluft Parks und dem Kuiseb Canyon, vorbei an den Wasserstellen Hotsas und Ganab, der Mondlandschaft und Welwitschia Pflanze - einer bis zu 2000 Jahre alten endemischen Sukkulente-, nach Swakopmund.

Übernachtung & Frühstück im Namib Guesthouse oder Strand Hotel.

Tag 12- Catamaran Fahrt und Besichtigung Swakopmund

Vormittags Ausflug nach Walvis Bay zur Bootsfahrt auf der Suche nach Delfinen und Robben. Nachmittags Stadtbesichtigung durch Swakopmund in Eigenregie. Diese kleine, schmucke Küstenstadt besitzt viele schöne Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit. Sie sehen das Hohenzollernhaus, den Woermannurm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und Marinedenkmal und weitere Jugendstilbauten. Empfehlenswert sind ein Besuch im kleinen örtlichen Museum oder das Aquarium (fakultativ). Lohnenswert ist eine geführte Tour durch Mondesa. Nach so viel Wüste hat man evtl. auch einfach nur Lust mit einem Eis am Strand spazieren zu gehen oder zum Sundowner bei der Tiger Reef Bar am Strand einen Gin Tonic zu genießen.

Übernachtung wie am Vortag.

Tag 13- Rückfahrt nach Windhoek

Morgens Rückfahrt nach Windhoek. Nachmittags haben Sie dann noch etwas Zeit zur Erkundung der Hauptstadt Unterkunft in der Stadt oder auf einer Lodge zwischen Stadt und dem Flughafen, bevor es dann am nächsten Tag wieder heimwärts geht. Bekannt sind in Windhoek die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes sowie die Stadtteile Klein-Windhoek und als Kontrast dazu der ehemalige Apartheids-Stadtteil- Katutura. Windhoek ist mit knapp 500.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes und politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum. Die Stadt liegt auf 1650 Meter Höhe, eingebettet zwischen den Auasbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas Hochland im Westen. Abendessen im Joe's Beerhouse oder bei Olive Grove auf der eigenen Veranda mit Aussicht über die Stadt (Eigenregie).

Unterkunft und Frühstück Olive Grove oder Alternative.
Ausserhalb der Stadt z. B. Onjala Lodge

Tag 14- Transfer zum Flughafen

Frühstück und, je nach Abflugzeit, Transfer zum Flughafen.

LEISTUNGEN

- 13 Übernachtungen wie oben erwähnt oder angemessene Alternative
- Mahlzeiten wie angegeben
- Infopaket für Selbstfahrer Transfers Windhoek Internationaler Flughafen - Stadt v.v.
- Fahrzeug Toyota Allrad mit Klimaanlage oder ähnliches Fahrzeug/ Versicherungen und unbegrenzter Kilometerzahl
- VW Minibus mit Klimaanlage oder ähnliches Fahrzeug/ Versicherungen und unbegrenzter Kilometerzahl (bei 6 Reiset Teilnehmern oder geführter Variante)

Die Tour kann individuell verkürzt oder verlängert werden. Die -Namibias Norden- Tour und die -Namibias Süden- Tour können auch individuell kombiniert werden. Gerne beraten wir Sie und stellen Ihnen ein Angebot zusammen.